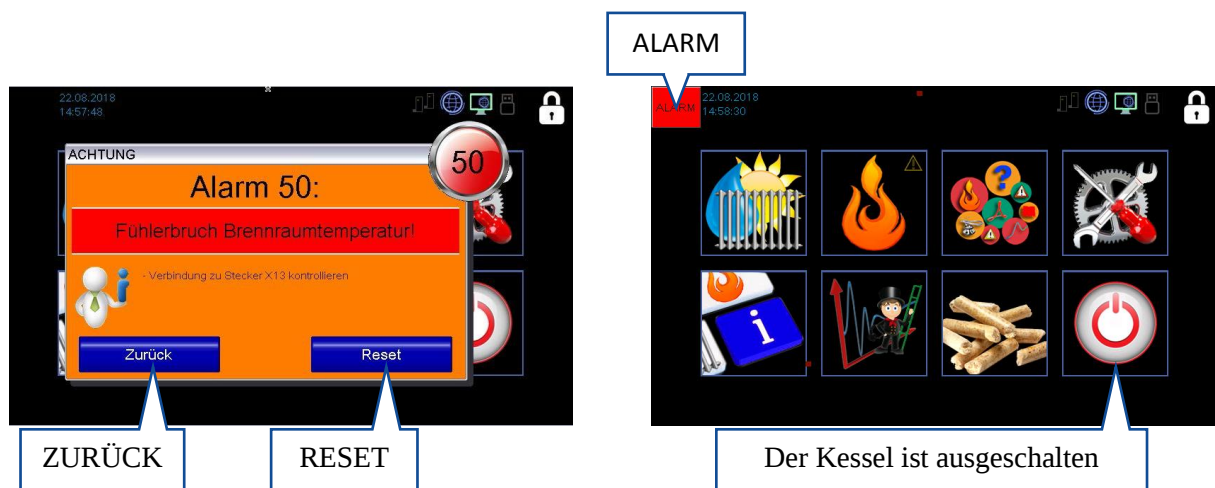


ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR FEHLERBEHEBUNG

Alle Fehler Beschreibungen sind für geschultes Fachpersonal. Führen Sie keine beschriebenen Arbeiten aus wenn sie keine technische Ausbildung dafür haben. Bei den beschriebenen Arbeiten sind keine Sicherheitsvorkehrungen enthalten, die natürlich stets eingehalten werden müssen. Bitte diese wie gewohnt einhalten damit kein Schaden an Mensch oder Maschine entsteht (Sicherheitsausrüstung, 5 Sicherheitsregeln für Arbeiten an elektrischen Anlagen,...). Wenn Sie die angeführten Arbeiten nicht selber durchführen können wenden sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Auf dem Display wird ein ERROR Code angezeigt. Für manche Störungen ist es notwendig den Fehler erst zu quittieren (RESET) und sich dann auf die Fehlersuche zu machen. In diesem Fall schalten sie auf alle Fälle den Kessel nach der Quittierung aus! Nur im Standby lassen sich Aggregate testen. Sollte sich der Fehler nicht quittieren lassen (z.B. Fühlerbruch) suchen sie erst den Fehler und quittieren sie später.

Wenn sie einen Fehler quittieren möchten drücken sie auf RESET, wenn sie auf ZURÜCK drücken erscheint links oben ein ALARM Button. Sie können den Fehler später quittieren. Wenn sie auf ALARM drücken erscheint erneut der ERROR Code.



Wenn sie einen Fehler gefunden haben, testen sie anschließend den Kessel auf seine Funktion. Je nach Fehler ist dazu notwendig den Kessel anzuheizen oder gewisse Aggregate auszuprobieren. Sollte der Kessel keine Anforderung haben können sie den Kessel über die Kaminfeger Funktion testen.

Zu wenig Luftdurchsatz während der Heizphase.**1. Dichtheit überprüfen**

Überprüfen sie ob alle Öffnungen am Kessel geschlossen sind

- Brennraumtür
- Aschenlade/Aschenbox
- Tagesbehälter
- Wenn vorher eine Wartung/Reparatur durchgeführt wurde, auch Dichtungen die geöffnet wurden.

2. Saugzuglüfter testen

Der Saugzuglüfter befindet sich unter der oberen Kesselverkleidung. Bei allen Modellen kann man durch Schlitze zum Lüfter hineinsehen (Taschenlampe).



15kw Art: 7004.00

25kw Art: 7053.00

35kw Art: 7304.00

Zum Testen drücken sie am Touch Display auf  und dann auf  als nächstes drücken sie auf  Drücken sie jetzt bei „Abgasventilator“ auf das Eingabefeld (z.B. 0) und geben sie den Wert 255 ein. Drücken sie danach auf „Heizung Luftmassensensor“. Nun sollte der Saugzuglüfter sich drehen und ein Luftmassenwert zwischen 230 und 280 am Display angezeigt werden. Sollte der Wert unter 175 liegen, wird beim nächsten Start erneut der ERROR 6 auftreten. Falls sich der Saugzuglüfter jetzt nicht dreht, Verkabelung prüfen und wenn i. O. Saugzuglüfter auswechseln.

1. Luftmassensensor Test

Dazu drücken sie am Touch Display auf  danach auf  und dann auf 

Führen sie den Test durch. Sollte der Test fehlschlagen bauen sie den Luftmassensensor aus und reinigen sie diesen. Führen sie dann den Test erneut aus. Wenn der Test fehlschlägt kann dies auch am Kaminzug oder an einer eventuell verbauten Externen Luftversorgung liegen. Wenn sie das ausschließen können dann tauschen sie den Luftmassensensor aus. Art.:7007.00

Luftmassensensor Ausbau:

- Erst weißen Stecker abziehen,
- dann Schraube lösen
- und zuletzt den Luftmassensensor nach rechts herausziehen.

Luftmassensensor (eingebauter Zustand)

Luftmassensensor reinigen:

- Reinigen sie die Messstifte des Luftmassensensor.
- Nach dem Reinigen der Messstifte den Sensor wieder einbauen und erneut testen.

Luftmassensensor

3. Kamin überprüfen

Überprüfen sie den Kamin und das Kaminanschlussrohr auf Verstopfungen/Verschmutzungen. Reinigen Sie ggf. das Kaminanschlussrohr. Dann nochmals testen ob der Fehler behoben ist.

4. Externe Luft Versorgung

Wenn der Kessel über eine externe Luftversorgung verfügt, überprüfen sie ob die Schläuche/Rohre frei sind.

5. Kesselwartung

Wenn die letzte Wartung schon länger zurückliegt (>5to), kann der Fehler aufgrund großer Aschemengen im Kessel vorkommen. Führen sie in diesem Fall eine Wartung nach Serviceleitfaden durch.

Notizen

This image shows a full page of blank graph paper. The grid consists of small, uniform squares formed by thin, light gray lines. There are no margins, text, or other markings on the page.